

Freitag, 16. Februar 2018 | Seite 3

PATTENSEN

Spender ermöglichen neuen Herd

Verein Mobile kocht täglich 70 bis 80 Mahlzeiten / Als Dank für 4500 Euro gibt es ein Grünkohllessen

Von Kim Gallop

Pattensen-Mitte. Als Tagesgericht stand auf der Tafel Milchreis, aber den Ehrengästen, die sich jetzt mittags im Café Mobile versammelt hatten, stieg ein ganz anderer Duft in die Nase – von Grünkohl. Dank einer Hand voll besonders großzügiger Spender konnte der Verein Mobile, der Träger des Mehrgenerationenhauses Pattensen ist, einen neuen Herd anschaffen. Die Bedeutung kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn in der Küche von Mobile werden wochentags zu Mittag zwischen 70 und 80 warme Mahlzeiten gekocht.

Mittagessen für Kita-Kinder

Das Mittagessen wird an die etwa 55 Krippen- und Kindergartenkinder der Mobile-Kita ausgegeben. Es wird von den Kindern in ihren Räumen im oberen Stock eingenommen. Die übrigen Portionen sind für den Offenen Treff im Café Mobile, wo es an Wochentagen jeweils Frühstück, Mittagstisch und Nachmittagskaffee gibt.

Nach Auskunft der Mobile-Vorsitzenden Annette Köppel stand in der Küche bis vor kurzem noch der 1999 eingebaute Herd, als die Einrichtung noch Mütterzentrum hieß. Einige andere Geräte wurden über die Jahre schon ausgetauscht, auch ein Dampfgerar wurde angeschafft.



Die Spender freuen sich über die Einladung zum Grünkohllessen als Dank für ihre Unterstützung.

FOTO: GALLOP

Aber ein neuer leistungsfähiger Herd mit vier Kochplatten, auf die auch große Töpfe passen, musste dringend her. Der Herd in Profiqualität mit Einbau und Anpassung der

Arbeitsplatte hat 5600 Euro gekostet, berichtet Köppel.

Verein und Mehrgenerationenhaus werden von Bund, Land und Stadt Pattensen zwar finanziell

unterstützt und erwirtschaften auch Eigenmittel. Aber für eine so große Anschaffung reichte es nicht. Deshalb sind die Vorsitzende und ihr gesamtes Team – einige Festange-

stellte und viele Ehrenamtliche – besonders dankbar, dass sich für den neuen Herd Spender gefunden haben. Sie haben gemeinsam 4500 Euro gegeben.

„Wie viel brauchen Sie noch?“

„Das ist wirklich toll“, sagte Köppel zu den Grünkohl-Gästen, die von Karen Storre und Brigitte May köstlich bewirtet wurden. Zu den Ehrengästen gehörten Birgit und Hans-Jürgen Müller, die aus Anlass ihres 25-jährigen Firmenjubiläums eine soziale Einrichtung in Pattensen unterstützen wollten.

Besonders bedacht wurde die Initiative auch vom Lions Club Hannover Expo. Deshalb gehörten die Mitglieder Christian Redeker zu den Gästen, Sven Küster – der seine Tochter Carlotta (8) mitgebracht hatte – und Petra von Roon. Die Präsidentin des Lions Clubs hatte aus Anlass ihrer Silberhochzeit um Spenden für den Herd gebeten.

Und dann war da noch Bernhard Gerdes aus Hiddestorf, der aus der Zeitung von den Koch-Nöten im Mehrgenerationenhaus erfahren hatte. Er überraschte die Vorsitzende Köppel mit der schlichten Frage: „Wie viel brauchen Sie denn noch?“ Er schätze es, wenn er vor Ort helfen könne, sagte Gerdes. Und sprach damit wohl allen Spendern beim Grünkohllessen aus der Seele.